RURTAL-SCHULE
Förderschule
des Kreises Heinsberg
mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Aktuell
Ausgabe 44
15. Januar 2020

Der neue Oberstufentrakt ist fertig

Schulfest aus Anlass des freudigen Ereignisses

Die Einweihungsfeier begann mit dem Durchschneiden des Bandes durch den Landrat Stephan Pusch, Schulleiter Volkmar Gilleßen, Schülersprecherin Anna und dem stellvertretenden Schülersprecher Rico.
Danach öffneten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die Türen zum neuen Oberstufentrakt. Der Schulchor unter der Leitung von Barbara Fresen und Judith Winkels bereicherte die Feier mit stimmungsvollen Liedvorträgen.
Nach der Einsegnung durch Pfarrer Klaus Eberl und Diakon Peter Derichs folgten einige Reden. Schulleiter Volkmar Gilleßen bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des anspruchsvollen Bauprojektes beigetragen haben. Ein besonderer Dank galt dem Schulträger, der bisher immer ein offenes Ohr für die Belange der Rurtal-Schule hatte und hat.
Landrat Stephan Pusch betonte in seiner Rede die Wichtigkeit von Investitionen in die Bildung. Dabei versicherte er, dass das neue Gewächshaus noch errichtet werden wird.
Die stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende Monika Küppers bedankte sich im Namen der Elternschaft für den prächtig ausgestatteten Erweiterungsbau. Dem schlossen sich auch die beiden Schülersprecher/innen an. Sie verteilten an die Vertreter der Stufen eine Tüte mit Leckereien.
Nach einem weiteren Liedvortrag folgte mit den Gästen ein Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten.

V. l. n. r.: Schulleiter Volkmar Gilleßen, Schülersprecherin Anna, Landrat Stephan Pusch und stellvertretender Schülersprecher Rico

In dieser Ausgabe:

Ein Rundgang über das Schulfest	2
Die Geschichte des Erweiterungsbaus	3
Veränderung in der Schulleitung	4
Jubiläen und Abschiede	4
Kreatives Drucken	5
Klasse wir singen	5
Wer will fleißige Handwerker sehen	5
Aktuelles vom Erasmus+ - Projekt	6
Trauer um Willi Schürgers	7
Adventszeit in der Rurtal-Schule	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

Termine

- Montag, 24.2.2020, Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
- Dienstag, 25.2.2020, Veilchendienstag (beweglicher Ferientag)
- Dienstag, 10.3.2020, Personalversammlung in Köln
- Mittwoch, 11.3.2020, 20.00 Uhr, Infoabend der KoKoBe zum Thema „Gesetzliche / Rechtliche Betreuung" im Lehrerzimmer der Rurtal-Schule
- Donnerstag, 19.3. und Freitag, 20.3.2020, Elternsprechtag
- Montag, 6. bis Freitag, 17.4.2020, Osterferien

Ein Rundgang über das Schulfest

Angebote des Schülerprojektes „schoolmade“ der Oberstufe 5

Bienenwachstücher der Mittelstufe

Büchsenwurf

Hüpfburgen

Bücherbasar und Schminken

Cafeteria

Ein Rundgang über das Schulfest

Backmischungen der Unterstufe

Grillstand des Förderkreises

Cocktailbar und Shuffelboard

Schulchor

Die Geschichte des Erweiterungsbaus

Am 25. Oktober 2016 fassten der Bauausschuss und der Schulausschuss des Kreises Heinsberg in einer gemeinsamen Sitzung den Beschluss, die Rurtal-Schule zu erweitern. Hintergrund waren die ansteigenden Schülerzahlen und die beengte Raumsituation an der Rurtal-Schule. Für die Baukosten wurden 2.206.000 € veranschlagt. Die Finanzierung erfolgte über das Landesprogramm „Gute Schule“. Die Bauarbeiten begannen im März 2018 mit dem Abriss der alten Gewächshäuser. Im weiteren Verlauf wurde die Baugrube für den Keller ausgehoben, wobei Pumpen für das reichlich anfallende Grundwasser eingesetzt werden mussten, das in die nahe Wurm abgeleitet wurde.
Im Mai 2018 wurde mit den Rohbauarbeiten begonnen, die im Dezember 2018 abgeschlossen werden konnten. Danach folgten der Innenausbau und zuletzt die Ausstattung der Räume mit Möbeln und modernen Tafeln.

Außenansicht

Veränderung in der Schulleitung

Dietmar Pelzer mit den Aufgaben eines Konrektors betraut

Mit der Verabschiedung von Hubertine Fabry als Konrektorin im Januar 2019 war die Stelle der stellvertretenden Schulleitung nicht mehr besetzt. Um so größer war die Freude, als mit Wirkung vom 1. August 2019 Dietmar Pelzer mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Förderschulkonrektors beauftragt wurde.
Dietmar Pelzer ist seit dem 1. August 2001 an der Rurtal-Schule. Vorher unterrichtete er an der ehemaligen Pestalozzi-Schule in Erkelenz. In der Rurtal-Schule war er viele Jahre Vorsitzender des Lehrerrates. Besonders hat er sich in den EU-Austauschprogrammen Comenius und Erasmus + engagiert. Dietmar Pelzer ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Alsdorf.

Dietmar Pelzer

Jubiläen und Abschiede

40-jährige Dienstzeit und Pensionierungen

Zu den Pionieren der Rurtal-Schule gehören Walli Blum, Bertie Jacobs, Josefine Jansen und Barbara Schumacher.
Marietheres Jansen hat zunächst als Fachlehrerin für Sonderpädagogik an der Regenbogenschule in Stolberg unterrichtet, bevor sie im Jahr 1997 zur Rurtal-Schule wechselte.
Am 11.Juli 2019 konnten Bertie Jacobs und Küchendame Anni Paukstatt feierlich bei einer Schulversammlung in den Ruhestand verabschiedet werden.
Barbara Schumacher und Marlene Lipps, die 1995 ihren Dienst an der Rurtal-Schule angetreten hatten, sind ebenfalls in den Ruhestand eingetreten.
Am 4. Dezember 2019 konnte Schulleiter Volkmar Gilleßen zum Beginn einer Lehrerkonferenz Walli Blum, Josefine Jansen und Marietheres Jansen die Ehrenurkunden der Landesregierung zu ihrer vierzigjährigen Dienstzeit überreichen. Der Lehrerrat gratulierte ebenfalls mit einem Blumenstrauß.
Marlene Klotz wird am 7. Januar 2020 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.

V.l.n.r.: Jan Artmann, Josefine Jansen, Anni Paukstatt, Dietmar Pelzer, Bertie Jacobs und Volkmar Gilleßen

V.l.n.r.: Volkmar Gilleßen, Josefine Jansen, Walli Blum, Marietheres Jansen, Andrea Speder-Ostendorf, Marlene Klotz und Dietmar Pelzer

Kreatives Drucken

Kunstprojekt im Rahmen des Landesprogrammes Kultur und Schule

Kultur und Schule

Die Rurtal-Schule beteiligt sich schon seit vielen Jahren regelmäßig am Landesprogramm Schule und Kultur des Landes NRW.
Für das Projekt „Kreatives Drucken“ konnte die Künstlerin Wiltrud Laser-Mauder gewonnen werden. Beteiligt waren Schülerinnen und Schüler der Vor– und Unterstufe. Mit Händen und Füßen, mit bekannten und unbekannten Materialien unter dem Einsatz unterschiedlicher Techniken wurden verschiedene Muster und Geschichten gedruckt. Dabei kam der Überraschungseffekt nicht zu kurz.
Mit Spaß und Freude waren alle kreativ bei der Sache. Die Drucke wurden zum Abschluss zu Mobiles, Kerzenschirmen, Wimpelketten, Bildern und kleinen Kunstwerken weiter verarbeitet. Vor den Sommerferien wurden die fertigen Arbeiten im Foyer der Rurtal -Schule ausgestellt.

Wiltrud Laser-Mauder bei der Abschlusspräsentation

Klasse wir singen

Schulchor singt in der Westfalenhalle in Dortmund

Am 15. Juni 2019 machten sich 51 Teilnehmer der Rurtal- Schule Heinsberg auf den Weg. Mit 44 Schülerinnen, 3 Helferinnen und 5 Lehrerinnen fuhren wir mit einem großen Bus nach Dortmund zum gemeinsamen Singen in der Westfalenhalle.

Die beiden Schulchöre der Rurtal-Schule Heinsberg unter der Leitung von Barbara Fresen, Judith Winkels und Beate Theißen hatten sich bereits ein halbes Jahr vorher mit einer Lieder CD und einem Liederheft auf dieses Gemeinschaftskonzert vorbereitet. Die Firmen Rossmann und P&G haben dieses Projekt, das für alle Schulen und Schulformen für die Klassen 1 - 7 angeboten wird, gesponsert. Hauptanliegen ist es, das gemeinsame Singen an Schulen wieder zu etablieren. Mit Gebärden und vielen unterschiedlichen Bewegungsabfolgen werden die Lieder abwechslungsreich einstudiert. Über unsere Multifunktionswand konnten wir auch andere Klassen beim Singen der gleichen Lieder anschauen. Am Samstag den 15. Juni bekam nun auch jeder teilnehmende Schüler und Begleiter der Rurtal-Schule ein T- Shirt mit der Aufschrift „Klasse! Wir Singen“ geschenkt.
Gemeinsam mit 5000 Kindern und dazu Eltern und Angehörigen genossen wir unsere 1 1/2 stündige Liederzeit von 14.30 – 16.00 Uhr in der Westfalenhalle in Dortmund. Eine Liveband spielte die 16. Lieder, die wir bereits geprobt hatten. Bei „Zwei kleine Wölfe“ bebte die Westfalenhalle in Dortmund. Mal rockig gemeinsam mit dem Biber und dann wieder besinnlich. Ruhig wurde es bei „Der Mond ist aufgegangen". Die Discokugel flutete die Arena mit Sternenlicht und die Schüler waren berührt und begeistert. Auf der großen Leinwand in der Mitte der Westfalenhalle wurden Bilder und Texte zu den Liedern eingeblendet. Traditionelle und moderne Spaß- und Bewegungslieder wurden im Wechsel gemeinsam gesungen. Es klang wunderschön mit all den anderen Sängerinnen gemeinsam im Chor.
„Hab ne Tante aus Marokko", „Wir werden immer größer“, „Das Gummibärenlied“, unser Lieblingslied „ Syahamba" und vor allem der Hit "Klasse! Wir Singen" begleiteten uns als Ohrwürmer nach Hause. Glücklich ließen wir Dortmund hinter uns und wurden von sehr stolzen Eltern in der Rurtal-Schule empfangen. Fazit: Bei so einem tollen Projekt würden wir jederzeit wieder mitmachen.
Das nächste Liederfest unter dem Motto „Klasse! Wir Singen“ findet im Juni 2020 in Bonn statt.
Beate Theißen

Der Schulchor der Rurtal-Schule

Aktuelles vom Erasmus+ - Projekt
„Reisen ohne Grenzen“

Im Rahmen des derzeit an der Rurtal-Schule laufenden Erasmus+-Projektes fanden im ersten Schulhalbjahr verschiedene Austausche gemeinsam mit einer niederländischen und einer ungarischen Schule statt.
Ziel dieses Projektes ist es, neben der Erstellung eines barrierefreien Reiseführers, einen kulturellen sowie pädagogischen Austausch der drei Länder zu ermöglichen. So werden die unterschiedlichen Schulen, Länder, sowie Lebens- und Lernbedingungen greifbar gemacht, indem mehrfach Treffen zwischen Schülern sowie zwischen Lehrern organisiert werden.

Besuch der Montág Imre Bildungseinrichtung in Esztergom/Ungarn

Teil des Programmes war unter anderem auch ein Besuch von vier deutschen Kolleginnen und Kollegen in der ungarischen Montág Imre Schule mit dem Ziel, die ungarische Kultur, sowie deren Lebens- und Lernbedingungen kennenzulernen. Fünf Tage lang erkundeten die Lehrpersonen der Rurtal-Schule das Land Ungarn in den Bereichen Tourismus, Kultur und pädagogischer Arbeit. Stets im Fokus stand hier insbesondere der pädagogische Austausch zwischen den ungarischen, niederländischen und deutschen Kolleginnen und Kollegen.
Die Kollegen berichten über viele spannende Eindrücke sowie abwechslungsreiche kulturelle Erlebnisse wie den Besuch einer Basilika oder des Petö-Institutes.

Die Rurtal-Schule als Gastgeber

Im Dezember nahm die Rurtal-Schule als Gastgeber dann eine niederländische und eine ungarische Schüler-Lehrergruppe in Empfang. Gemeinsam mit einer deutschen Lehrer- und Schüler-Gruppe verbrachten die rund 40 Personen eine spannende, interessante und abwechslungsreiche Woche im Jugendgäste Haus St. Georg in Wegberg. Neben vielfältigen Gruppenaktivitäten, wie Kennenlernspielen, kreativen Angeboten und Freizeit stand auch ein Besuch in der Rurtal-Schule auf dem Programm. Nach einer kurzen Besichtigung des Schulgebäudes hospitierten Kleingruppen in verschiedenen Klassen der Rurtal-Schule. Mit dem Ziel, einen Einblick in das deutsche Schulleben zu erhalten, wurden die niederländischen und ungarischen Schüler und Lehrer in das Unterrichtsgeschehen auf ganz unterschiedliche Weise einbezogen. Passend zur Weihnachtszeit wurden Plätzchen gebacken, Weihnachtsdeko gebastelt, gesungen und gekocht, sodass neben der schulischen Ebene auch die kulturelle Ebene mit einbezogen wurde und die Gäste einen Einblick in unsere deutsche Kultur erhaschen konnten.
Darüber hinaus wurde der Weihnachtsmarkt in Heinsberg und Aachen besucht. Als besondere kulturell, bedeutsame Sehenswürdigkeit galt das Weltkulturerbe der Aachener Dom. Ein weiteres Highlight des Austausches war sicherlich das gemeinsame Weihnachtsliedersingen in der Kapelle sowie der Besuch eines Bowlingcenters.
Besonders beachtlich war die Kommunikation aller Personen untereinander. Auch ohne Kenntnisse der jeweilig anderen Sprache konnten sich alle verständigen und gemeinsam viel Spaß haben!
Franziska Bongartz

Die drei Delegationen aus Deutschland, Niederlande und Ungarn

Trauer um Willi Schürgers

Erster Schulleiter der Rurtal-Schule verstorben

Der erste Schulleiter der Rurtal-Schule Willi Schürgers ist am 6. Dezember 2019 im Alter von 81 Jahren verstorben. Er war einer der Gründungsväter der Rurtal-Schule und hat diese von 1976 bis 1997 geleitet. Vorher war er Leiter der Tagesbildungsstätte der Lebenshilfe und der späteren Mercator-Schule in Gangelt.

Für ihn war es sehr wichtig, die bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der damaligen Bildungsstätten der Caritas in Lövenich, der Lebenshilfe in Oberbruch und der Einrichtung der Armen Dienstmärkte in Gangelt für das „neue“ Kollegium der Rurtal-Schule zu gewinnen.

Eine aktive und vertrauensvolle Elternarbeit lag ihm besonders am Herzen. Zudem setzte er sich erfolgreich dafür ein, dass der Schulträger Kreis Heinsberg die Rurtal-Schule sächlich sehr gut ausstattet und die Kosten für therapeutische Maßnahmen als freiwillige Leistung übernimmt. Er hat auch dafür gesorgt, dass bis heute ein fachärztlicher Beratungs- und Betreuungsdienst in der Rurtal-Schule zur Verfügung steht.

In Zusammenarbeit mit der Werkstatt der Lebenshilfe wurde ein Konzept für die damalige Werkstufe entwickelt und bei der Planung und dem Bau des Schulgebäudes und Gestaltung des Schulgeländes in die Tat umgesetzt.

Die Gründung des Förderkreises der Rurtal-Schule im Jahr 1994 hat Willi Schürgers ebenfalls aktiv unterstützt. In der Vertreterversammlung der Lebenshilfe hat er mehrere Jahre erfolgreich mitgearbeitet.

Die Schulgemeinde der Rurtal-Schule wird Willi Schürgers in dankbarer Erinnerung behalten.

Willi Schürgers

Adventszeit in der Rurtal-Schule

Die Adventszeit beginnt naturgemäß mit dem St. Martins-Umzug. Rieke Groten ritt wieder als St. Martin und die Combo unserer ehemaligen Konrektorin Hubertine Fabry sorgte für die musikalische Begleitung.

Auf dem Nikolausmarkt in Geilenkirchen war das bewährte Team um Jan Artmann mit einem tollen Stand vertreten.

In der Kreisverwaltung hat die Klasse OS 5 mit Frau Meyer zu Düttingdorf den Weihnachtsbaum im Bürgerservicezentrum geschmückt.

Der Förderkreis hat traditionsgemäß wieder alle Schüler/innen und Mitarbeiter/innen mit einem Weckmann beglückt.

RURTAL-SCHULE
Förderschule
des Kreises Heinsberg
mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de
Homepage: http://www.rurtal-schule.de
Redaktion: Volkmar Gilleßen und Dietmar Pelzer
V.f.d.I.: Volkmar Gilleßen

Splitter und Späne

Datenschutz: Datenschutz ist in der heutigen Zeit ganz wichtig. Die Schulleitung ist deshalb auch immer bemüht, dies bei der Gestaltung von Veröffentlichungen zu berücksichtigen.
Sollten einmal Einwände gegen ein bereits veröffentlichtes Bild bestehen, sollte umgehend mit der Schulleitung Kontakt aufgenommen werden.

Dienstzeitverlängerung: Schulleiter Volkmar Gilleßen wird seine Dienstzeit bis zum 31. Juli 2020 verlängern.

§ 17 AO-SF: Im § 17 der Verordnung über die sonderpädagogische Förderung in NRW wird verfügt, dass jährlich überprüft werden muss, ob der Besuch einer Förderschule weiterhin notwendig ist, ein Wechsel des Förderortes angesagt ist oder der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf entfallen kann. Der Übergang von der Primar– zur Sekundarstufe I spielt hier eine besondere Rolle. Die Rurtal-Schule ist hier auf die Mithilfe der Erziehungsberechtigten angewiesen. Das Schulministerium hat kürzlich dazu ein Formular herausgebracht, das in der jeweiligen Schule verbleibt.

Besuch aus Pskow: Am 9. Dezember 2019 weilten zu einem kurzen Besuch Andrej Zarjow und Swetlana Andrewa in der Rurtal-Schule. Am Nachmittag haben sie das Heilpädagogische Zentrum in Pskow bei der Initiative „Ein Kreis hilft“ des Kreises Heinsberg vorgestellt.

Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz: Der Kreis Düren hat vom 25. bis 28. Juni 2019 die 15. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz ausgerichtet. Die Rurtal-Schule war hier durch Schulleiter Volkmar Gilleßen, Sonderpädagogin Beate Theißen und Fachlehrerin Walli Blum vertreten. Sie referierten in zwei Workshops zu den Themen deutsch-russische Musikprojekte und Trauerbegleitung.

“Texthelden”-Projekt des Medienhauses Aachen: Im Rahmen des “Texthelden”-Projekts besuchten die Volontäre Lars Voßen und Caroline Niehus die Rurtal -Schule. Sie gestalten “Die Kinderzeitung”, welche ab und an als Beilage den beiden Aachener Zeitungen beigefügt wird. In der Rurtal-Schule trafen sie die Redaktion der Schülerzeitung. Dabei kam es zu einem interessanten Erfahrungsaustausch.

Landesprogramm Schule und Kultur: Für das Schuljahr 2020/21 ist ein Kunstprojekt mit der Gestaltungstechnik Filzen geplant.

Zusammenarbeit mit der benachbarten Gesamtschule: Allmählich entwickeln sich vielfältige Kontakte mit der benachbarten Gesamtschule. Vom 9. bis 11. Oktober 2019 besuchten 15 Gesamtschüler die Rurtal-Schule und arbeiteten gemeinsam mit der AG Tierpark. Pro Gruppe zeigte je ein Rurtal-Schüler, was zu tun ist, wobei drei bis vier Gesamtschüler tatkräftig mithalfen. In den drei Tagen wurde sehr viel geschafft. Die Ställe und Volieren wurden ausgemistet und der Geräteschuppen aufgeräumt. Unkraut wurde gejätet und ein Kabelkanal unter die Erde verlegt. Natürlich wurden auch die Tiere gefüttert und ausgiebig gestreichelt.

Beratungsangebot der Kinder– und Jugendpsychiatrie Viersen-Süchteln: Zu bestimmten Terminen besteht für Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, sich durch die Kinder– und Jugendpsychiatrie Viersen-Süchteln in der Rurtal-Schule beraten zu lassen. Die nächsten Termine sind der 5. Februar und 20. Mai 2020 von 10.00 bis 12.15 Uhr. Die Abrechnung erfolgt über einen Krankenschein.

Schulsozialarbeit: Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2019 beschlossen, der Rurtal-Schule zunächst die halbe Stelle eines Schulsozialarbeiters zur Verfügung zu stellen. Der Stellenanteil soll möglicherweise nach einem Jahr auf eine ganze Stelle aufgestockt werden.

Sprechzeiten der KoKoBe Kreis Heinsberg: In der Rurtal-Schule findet immer am ersten Mittwoch im Monat während der Schulzeit von 13.30 bis 14.30 Uhr ein Beratungstermin statt. Eine Terminvereinbarung muss über das Schulbüro der Rurtal-Schule erfolgen.

Kommunion: Im Schuljahr 2020/21 soll es wieder eine Vorbereitung auf die Kommunion in der Rurtal-Schule geben. Vorher wird es eine Abfrage geben.

Der Schnappschuss

Nikolaus mit Engeln